



Zwischen den Wäldern

„Sonnenezeit zwischen den Wäldern“

Als „Wegzeichen“ und „Zeitobjekt“ besteht die **Installation „Sonnenezeit zwischen den Wäldern“** aus einem Sockelstein für die Nacht, einem zweiten großen Stein für den Tag und zahlreichen kleineren, geschichteten Steinen für die Stunden.

Mittels Bohrungen im großen Stein sind in Verbindung zum Stand der Sonne die Himmelsrichtungen erkennbar und der Schatten übermittelt die Tageszeit.

Im Blickfeld befinden sich, von Nord - Osten nach Süd - Westen, die Wildenburg, der Hohenfels, die Kirschweiler Festung, der Ringskopf und der Pfannenfelskopf. Drei Sitzsteine symbolisieren „Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft“ und sollen zum Verweilen einladen.

Am Platz wurde aus 12 Tonnen schwerem und 400 Millionen Jahre altem Quarzitgestein ein Zeitobjekt installiert. Die „versteinerten“ Meeressedimente werden heute im Steinbruch Allenbach der Steinwerk Allenbach GmbH & Co. KG (Gemarkung Wirschweiler) abgebaut und zu Werksteinen und Schotter verarbeitet.

Die Skulptur ist ein „Wegzeichen, wie man es in unterschiedlicher Form auf der ganzen Welt vorfindet, oft an markanten oder magischen Orten und häufig aus geschichteten Steinen.

Künstler: XO GERD EDINGER
Stifter: Steinwerk Allenbach GmbH & Co. KG/
Juchem Gruppe Niederwörresbach

